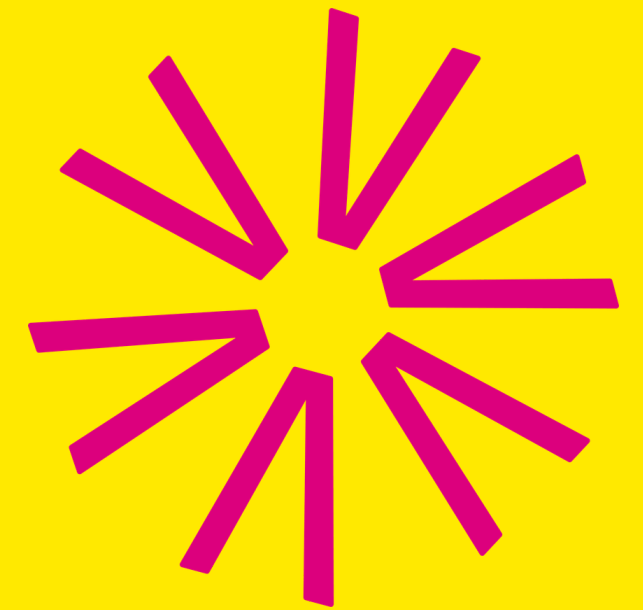


Eine gute Stunde

Freibad-Segen

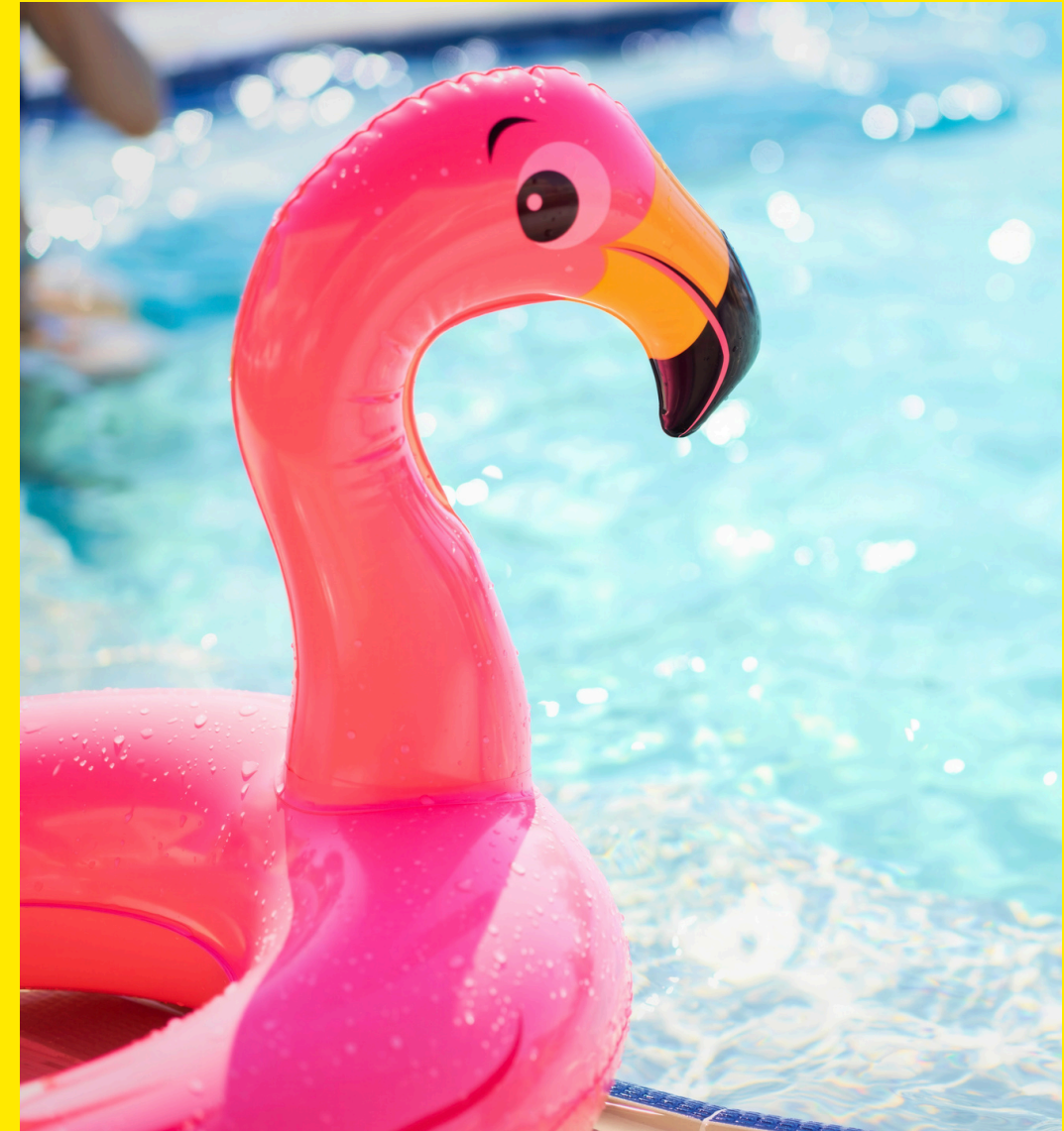


**LAUTER  
SEGEN**



# Ein besonderer Ort: Darum Segen!

- **Das Freibad ist (oft) positiv besetzt**
- **Als Kirche dorthin gehen, wo die Menschen sind**
- **Den Sozialraum in die Gemeinde-Arbeit einbauen**
- **niedrigschwellige Angebote/  
Kontaktfläche möglich machen**



# Machtsensibel segnen



- **Segen ist persönlich**
- **Fragen: Handauflegen, Berührung - ist das okay**
- **Menschen erlauben, nicht mitzumachen**



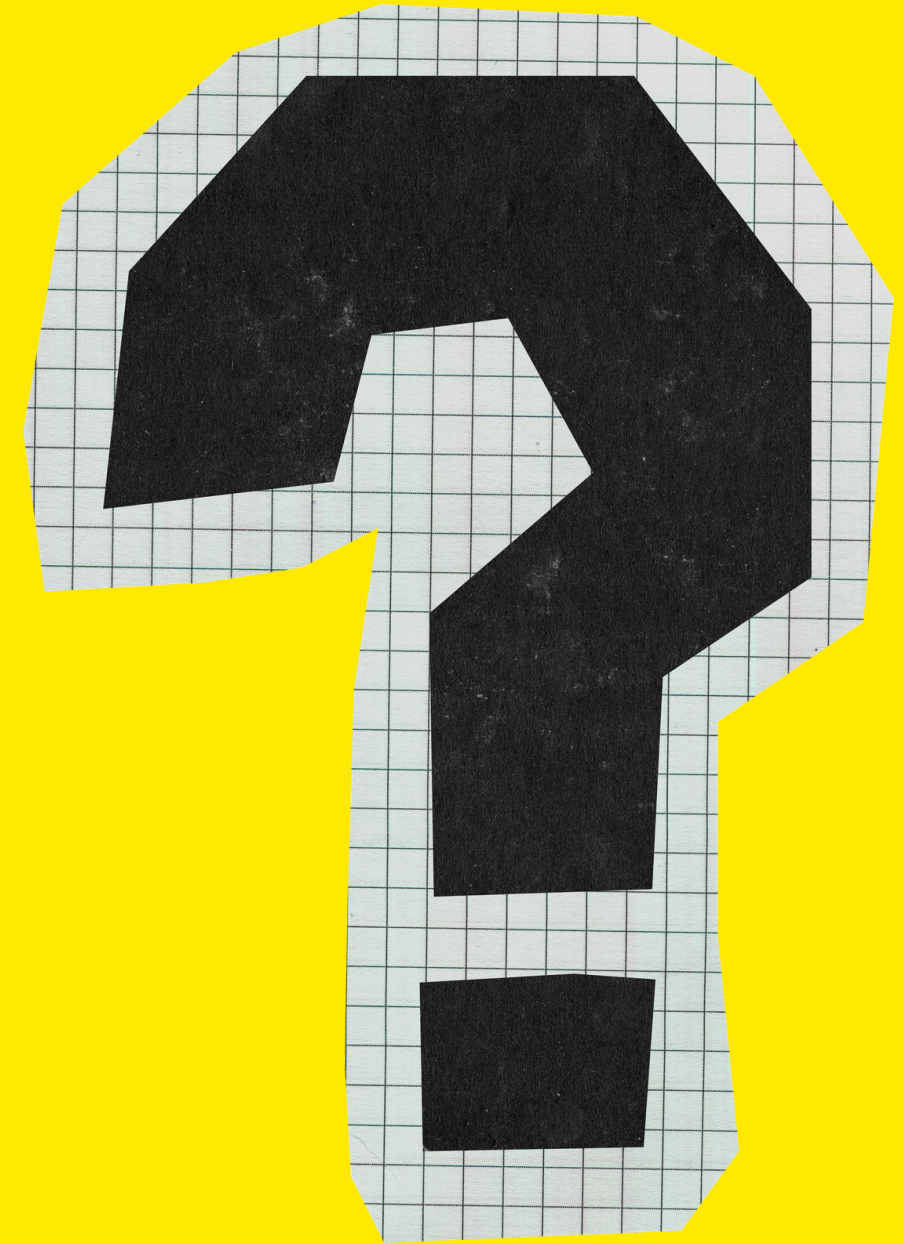
# Erst hinschauen!

- Vorher den Ort besuchen und wahrnehmen: Welche Menschen sind hier, was tun sie, welche Orte sind typisch, was gibt es neben dem Wasser?
- Möglicherweise ein Gespräch führen - warum sind Leute gerne hier, was ist hier "typisch", was stört vielleicht?
- Gibt es eine Freibad-Geschichte?



# Fragen im Vorfeld

- Wer ist die Zielgruppe der Veranstaltung?  
(Pop-Up/ Gottesdienst/ Konzert,..)
- Welche Zeit passt zur Zielgruppe?
- Wer kann unterstützen, die vielleicht nicht immer angesprochen werden?
- Was sind Möglichkeiten und Grenzen: Eigene Kreativität + Workload (Team denken) / Regeln im Freibad
- Sitzgelegenheiten und/oder Stehtische?  
Sonnenschutz / Gemeinsam Essen
- Alternative: Regen



# Kontakte nutzen

- Musik: Posaunenchor und/oder Band ansprechen
- Feuerwehr einladen, die Aktion mitzugestalten: Wasserspiele u.ä., Grillen
- Vereine und Personen ansprechen: DLRG, RettungsschwimmerInnen, Kiosk-Person (Interview/ ExpertInnen für den Kontext)





# Tauffest-Ideen

## Rahmen:

- Absprachen mit Betreiberverein: Sperrung des Nichtschwimmer-Beckens, Eintritt für GoDi-Besucher\*innen, Stromversorgung, Technik, Deko
- eingebunden in Tauffeste des Kirchenkreises Hannover
- Gottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung
- im Anschluss Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke auf der Wiese

Ideengeberin: Dorothee Beckermann



# Tauffest-Ideen

## Elemente im Gottesdienst

- Warm Up mit Musik (Gospelchor oder Posauinenchor)
- Psalm mit Bewegungen
- kurze inhaltliche Impulse zu Taufe und Segen
- Stationen zum Mitmachen (z.B. Papierschiffe falten, Segensschirme beschriften...)
- Glaubensbekenntnis der Konfis
- Taufe am und im Schwimmbecken
- Tauferinnerung am Beckenrand
- Fürbitte auf dem Wasser

Ideengeberin: Dorothee Beckermann





TAUFFEST



Kirche in Linden und Limmer  
verleiht Flügel...



EVANGELISCHE  
GESAMTKIRCHE  
Linden  
Limmer

Serrutsche Grundlegende Information



Vorgeschriebene Rutschposition



SUNSHINE  
#LEINE...  
LE GÜNDE...  
LEINE TA...









# Tauffest

## **Einladendes, unkompliziert wirkendes Angebot**

- für Familien, die „den richtigen Zeitpunkt“ verpasst haben
- für Familien, die sich vor einer stressigen Situation in der Kirche fürchten
- für Familien, die sich ein aufwendiges eigenes Fest nicht leisten können
- für alle, die es gern außergewöhnlich haben

## **Organisatorisches**

- mit Betreiber Kontakt aufnehmen, Konditionen ausloten
- Für das Team klar haben: Soll der Gottesdienst ein geschützter Raum sein oder gerade öffentlich vor aller Augen?
- Wichtig: Rettungsschwimmer dabei haben, DLRG anfragen
- ggf. Parkmöglichkeiten abklären

# Tauffest

## Öffentlichkeitsarbeit

- Im ersten Jahr: alle Familien mit ungetauften Kinder von 0 bis 10 (oder auch 12) Jahren anschreiben. In den darauffolgenden Jahren nur Familien mit neugeborenen Kindern und neu Zugezogene mit ungetauften Kindern
- Gemeindebrief, Lokalpresse
- Social Media

## Schritte hin zum Tauffest

- Rechtzeitig anfangen zu planen, Kontakt aufnehmen, Genehmigungen einholen
- Team zusammenstellen
- Musikalische Ausgestaltung klären
- Beschallung klären: Gibt es Strom vor Ort?
- Öffentlichkeitsarbeit starten

# Tauffest

## Elternabend als Taufgespräch

- Gottesdienstablauf erläutern, genaue Taufmöglichkeiten erklären
- Angebot kommunizieren: Taufgottesdienst und anschließendes Fest: Kuchen von allen mitbringen lassen, Kaffee und kalte Getränke stellen, Geschirr mitbringen lassen (das Fest ist meiner Erfahrung nach zeitlich deutlich begrenzt, viele wollen doch zu Hause auch noch feiern, trotzdem ist das Fest wichtig, gerade für die, bei denen sonst nichts stattfindet)

## Tauffest selbst

- Location schmücken
- Familien willkommen heißen
- Feiern 😊

## Plan B

- Für den Fall von Gewitter, Starkregen oder Sturm einen klar kommunizierten Plan B haben: Tauffest in der Kirche, evtl. mit Planschbecker oder Taufpool

Ideengeberin: Ulrike Seebo







# Stationen im Freibad

- Fragen-Dusche: Was erfrischt dich? Was sind die Freibad-Pommes in deinem Alltag? Welche Sorgen würdest du gern "wegspülen"
- Segensdusche
- Sinne schärfen: Was hörst du, was riechst du, was siehst du?...
- Element Wasser, Strudel erleben: Leben + Gefahr - biblische Erzählungen
- Schiffe falten: Gebete aufschreiben
- Quietsche-Enten bemalen
- Wasserspiele
- Sehr sensibel, aber ein Thema: Körperbilder
- Idee aus der Runde: Eis-Buffer mit umbenannten Sorten: Hoffnung, Freude, etc.



# Und jetzt?

- Was wusstest du schon?
- Was kommt dazu?
- Was machst du daraus?

**Mach einen Termin in  
deinem Kalender: Wann  
denkst du dazu weiter?**



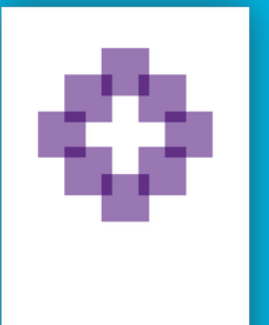
Zur Internetseite



Das findest du bei uns:  
Worte & Formen finden  
Eine gute Stunde

**LAUTER  
SEGEN**

Newsletter  
Material  
Fortbildungen



Das Beste kommt zum Schluss:

**LAUTER  
SEGEN**